

P r o t o k o l l

der öffentlichen gemeinsamen Sondersitzung der Ausschüsse Bildung - Kultur und Finanzen – Wirtschaft zur Problematik „Theater“ am 22. Juni 2010 im Bürgerschaftssaal des Rathauses

Öffentlicher Teil

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:35 Uhr

Anwesenheit:

Frau Ulrike Berger	
Herr Prof. Dr. Joecks	i. V. für Norbert Braun
Herr Fr. Rose	
Herr Torsten Lange	i. V. für Herrn Ulf Burmeister
Frau Terodde	i. V. für Dr. Frauke Fassbinder
Frau Hildebrandt	i. V. für Dr. Stefan Fassbinder
Frau Yvonne Görs	bis 19.18 und ab 19.51 Uhr
Frau Marion Heinrich	
Herr Lutz Jesse	
Herr Dr. Andreas Kerath	
Herr Dr. Thomas Meyer	i. V. für Herrn Markus Kolbe
Frau Cornelia Kropidlowski	
Frau Angela Leddin	
Herr Franz-Robert Liskow	
Herr Prof. Dr. Manfred J. Matschke	
Herr Peter Multhauf	
Herr Thomas Mundt	
Herr Christian Pegel	
Frau Dr. Mignon Schwenke	
Frau Birgit Socher	
Herr Patrick Thews	
Frau Mechthild Thonack	
Herr Christian Voß	
Frau Witt	

Verwaltung:

Herr Dembski

Herr Petschaelis
Frau Resch
Frau Dr. Rothe

Gäste:

GMD Malzew
Dr. Steffens,

TuO-GmbH,
Neubrandenburg, Neustrelitz
Theater Vorpommern GmbH

Tagesordnung

1. Sitzungseröffnung
2. Abstimmung der Tagesordnung
3. Diskussion von Beschlussvorlagen
- 3.1. Prüfauftrag und Entscheidungsvorbereitung über notwendige Strukturmaßnahmen zur Zukunftssicherung der Theater Vorpommern GmbH 05/288
4. Informationen der Verwaltung
5. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Mitglieder
6. Schluss der Sitzung

Zu TOP: 1. Sitzungseröffnung

Herr Prof. Dr. Matschke eröffnet die Sitzung 18.00 Uhr.

Zu TOP: 2. Abstimmung der Tagesordnung

Frau Socher stellt drei Geschäftsordnungsanträge für die Fraktion Die Linke zur weiteren Gestaltung der nachfolgenden Diskussion bzw. Ergänzung der Tagesordnung (für den Antrag zu 1.):

1. Welche Gründe führten zur Abberufung der Theaterleitung?
2. Es soll zuerst eine Grundsatzdiskussion geführt werden, ob es ein Mehrspartentheater geben soll.
3. Es soll ein Bekenntnis zur Höhe der Zuschüsse von den Städten und dem Land geben.

Dazu wird entschieden, dass es zu 1) einen nichtöffentlichen Teil der

Sitzung geben wird.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich / 1 / 4

Punkte 2 und 3 werden in die Diskussion unter TOP 3.1 integriert.

Der Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen von Frau Dr. Fassbinder (Anlage 1) wird ebenfalls in der Diskussion unter TOP 3.1 behandelt.

**Abstimmungsergebnis zur so geänderten Tagesordnung:
einstimmig, ohne Gegenstimme, mit einer Enthaltung angenommen**

Zu TOP: 3. Diskussion von Beschlussvorlagen

*Zu TOP: 3.1. Prüfauftrag und Entscheidungsvorbereitung über notwendige
Strukturmaßnahmen zur Zukunftssicherung der Theater Vorpommern
GmbH
Dez. III*

Herr Dr. Steffens ist als kommissarischer Geschäftsführer der Theater Vorpommern GmbH anwesend (Anfrage von Frau Socher).

Herr Prof. Dr. Matschke übergibt die Leitung der weiteren Sitzung an Herrn Pegel.

Herr Dembski bringt die Vorlage ein. Die finanzielle Lage zwingt die UHGW zur Diskussion, da spätestens 2012 mit einer Insolvenz des Theaters zu rechnen sei. Die Prognose im Anhang der Beschlussvorlage stamme von der alten Geschäftsführung, gleichbleibende Zuschüsse des Landes würden darin vorausgesetzt, 2% Tarifsteigerung angenommen. Mögliche Varianten der Prüfung seien mit den Punkten 1 – 3 vorgeschlagen. Ein Vorschlag der Theater- und Orchester-GmbH Neubrandenburg sei als Anlage beigefügt. Dieses soll nach Wunsch der Verwaltung der Mitersteller Herr GMD Malzew einbringen.

Frau Socher stellt den Antrag, kein Rederecht für GMD Malzew zu gewähren, da damit einseitig nur ein Modell vorgestellt werden könne. Es wird darüber abgestimmt, ob Rederecht erteilt werden kann.

Abstimmungsergebnis: 9 / 8 / 6

Generalmusikdirektor Malzew erhält damit Rederecht zur Vorstellung der Anlage 2 „Mögliches Künstlerisches Konzept für eine Theater-/Orchesterfusion der Theater Vorpommern GmbH und der TuO-GmbH NB/NZ unter Einbeziehung der Vorpommerschen Landesbühne Anklam.

Die Diskussion wird fortgesetzt zu möglichen Mitfinanzierungen durch Gemeinden bzw. Einnahmesteigerungen des Theaters, zur Bitte um

Vorschläge für effizientere Finanzstrukturen, zur Frage nach dem Gutachten der Gesellschaften zu Vorschlägen für künftige Theaterstrukturen und -veränderungen sowie dessen Kosten (Herr Multhauf, Frau Socher) und zu Fragen der Geschäftsführung an den Gutachter. Von Herrn Dembski wird auf die wirtschaftliche Notlage hingewiesen. Die Insolvenzgefahr bestehe aktuell.

Herr Dr. Steffens erläutert die gegenwärtige Situation. Er sieht auch in der Effizienzsteigerung mögliche Konsolidierungsbeiträge. Am 8. Juli wird eine Vollversammlung im Theater stattfinden. Um Vorschläge für Effizienzsteigerung werde dort nachdrücklich gebeten werden.

GMD Malzew erläutert seinen Vorschlag, der sich auf das o. g. Gutachten bezieht. Der Vorschlag sei von den Verwaltungsspitzen erbeten worden. Vorschläge von der eigenen Intendanz seien nicht gekommen. Der Vorschlag beinhalte nur einen Vorschlag zu den Orchestern, nicht aber zu allen Sparten und keinen zur künftigen Finanzierung.

Im Anschluss Diskussion zu Kosten der Kündigung der Arbeitsverträge für die Geschäftsführer und der Intendanten (Herr Multhauf).

Herr Dr. Rose fragt, ob es eine reelle Diskussion um die vier Theater geben wird und noch Varianten geprüft werden können. Herr Dembski verweist darauf, dass im Oktober zu entscheiden ist und bittet, Vorschläge und Ideen zu entwickeln.

Herr Mundt stellt den Antrag auf Abbruch der Diskussion.

Abstimmungsergebnis: 10 / 1 / 12

Folgende Beschlussanträge wurden in der gemeinsamen Sitzung des Finanz-/Wirtschafts- und Bildungs-/Kultur-Ausschusses gestellt:

1. die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald haben beantragt:

Die Ziffer 2. wird wie folgt um einen letzten Satz ergänzt:

„Dabei soll in Variante b) vor allem eine dauerhafte Kooperation mit Neubrandenburg/Neustrelitz und dem Theater Anklam sowie auch mit Theatern aus dem Kulturkooperationsfonds I vorrangig geprüft werden.“ (s. Anlage 1)

2. Bündnis 90/Die Grünen haben darüber hinaus folgende Ergänzung beantragt (Antrag aus Stralsunder Beratung):

Die Ziffer 2. wird um einen Buchstaben d) wie folgt ergänzt:

„d) Auswirkung der Veränderung der Gesellschafterstruktur unter Berücksichtigung der veränderten Rahmenbedingungen nach Umsetzung der Verwaltungs- und Gebietsreformen Mecklenburg-Vorpommern “

3. Die Bürgerschaftsmitglieder Frau Heinrich/Frau Socher haben beantragt:

1. sämtliche Punkte einzeln abzustimmen
2. die Ziffer 2. bis zu den Worten „... zu erreichen.“ lauten zu lassen und den danach folgenden Satz „Im Einzelnen (...) beschlussreif für das IV. Quartal 2010 vorzubereiten.“ zu streichen.

4 . Dr. Meyer hat beantragt:

Die Aufzählung wird um einen Punkt 5. ergänzt wie folgt:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt als Gesellschafter der Theater Vorpommern GmbH, ein künstlerisches Konzept durch die Theater Vorpommern GmbH erarbeiten zu lassen.“

5. Herr Multhauf hat beantragt:

- b) in der Ziffer 2. wird das Wort „Fusion“ durchgängig gestrichen,
- c) der Buchstabe b) lautet wie folgt:

„b) Dauerhafte Kooperation mit der Theater und Orchester GmbH Neubrandenburg/Neustrelitz sowie der Vorpommerschen Landesbühne Anklam“
- d) in der Ziffer 2. wird am Ende statt „IV. Quartal 2010“ eingefügt „II. Quartal 2011“

6. Frau Socher hat beantragt:

In 2 b) soll gestrichen werden:

„... unter Einbeziehung der Überlegungen des künstlerischen Strukturmodells von Bordel/Malzew (Anlage 2)“

Eine Abstimmung erfolgte wegen der Vielzahl der Anträge, der zu erwartenden erneuten Antragstellungen der gegebenenfalls nicht berücksichtigten Anträge und der bevorstehenden Sondersitzung der Bürgerschaft in der gemeinsamen Sitzung nicht.

Zu TO: 4 *Information der Verwaltung*

keine

Zu TOP: 5. *Fragen, Vorschläge und Anregungen der Mitglieder*

keine

Zu TOP: 6. *Schluss der Sitzung*

Herr Pegel tritt um 20.35 Uhr in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung ein und beendet die Sitzung sodann um 21:05 Uhr.

gez. Christian Pegel
Ausschussvorsitzender

gez. Barbara Resch
für das Protokoll

Anlage:
Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/ Grüne